

Landkreis Uckermark - Der Landrat -



Kreisverwaltung Uckermark, Karl-Marx-Straße 1, 17291 Prenzlau

Herrn
David Weide
über Kreistagsbüro

Nebenstelle: Stettiner Straße 21,
17291 Prenzlau
Dezernat: II
Amt: Sozialamt
Bearbeiter(in): Frau Nitschmann
Zimmer-/Haus-Nr.: 204/1
Telefon-Durchwahl: 03984 70-1150
Telefax: 03984 70-4950
E-Mail: sozialamt@uckermark.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

30.07.2014

Ihre Anfrage (DS-Nr. AF/127/2014) an den Kreistag am 24.09.2014 zu Asylbewerberzahlen

Sehr geehrter Herr Weide,

Ihre Fragen bezüglich der Asylbewerberzahlen möchte ich wie folgt beantworten:

Zu 1.

Wie viele Asylbewerber sind gegenwärtig im Landkreis Uckermark untergebracht?

Im Landkreis Uckermark sind gegenwärtig 121 Asylbewerber untergebracht.

Zu 2.

Wie viele Asylanträge wurden in den Jahren 2011, 2012 und 2013 gestellt, wie viele davon wurden abgelehnt und wie vielen wurde stattgegeben?

Für die Entgegennahme, Bearbeitung und Entscheidung von Asylanträgen ist das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zuständig. Die gewünschten Angaben können bei der folgenden Anschrift erfragt werden:

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Frankenstraße 210
90461 Nürnberg

Eine Kontaktaufnahme mit dieser Behörde ist auch über das Internet unter www.bamf.de möglich.

Konto der Kreisverwaltung:

Sparkasse Uckermark

Kto.-Nr.: 3424001391 (BLZ 170 560 60)

IBAN: DE67170560603424001391

BIC: WELADED1UMP

Steuernummer:

062/149/01062

Telefon-Vermittlung:

03984 70-0

Internet:

www.uckermark.de

Sprechzeiten:

Mo.: 08:00 bis 12:00 Uhr

Di.: 08:00 bis 12:00 und

13:00 bis 17:00 Uhr

Do.: nur nach Vereinbarung

Fr.: 08:00 bis 11:30 Uhr

Vom Landkreis Uckermark angegebene E-Mail-Adressen dienen nur zum Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung. Sie dienen nicht der Übermittlung rechtsverbindlicher Erklärungen und Anträge, die nach geltendem Recht der Schriftform bedürfen.

Zu 3.

Wie viele Asylbewerber wurden in den Jahren 2011, 2012 und 2013 aufgrund eines abgelehnten Asylantrags in ihre Heimat abgeschoben bzw. wie viele Asylbewerber leben trotz abgelehntem Asylantrag fortwährend im Landkreis Uckermark?

Abgeschobene abgelehnte Asylbewerber:

Jahr	2011	2012	2013
Anzahl	6	5	20

Per 31.12. d. J. hier lebende abgelehnte Asylbewerber mit Aussetzung der Abschiebung (Duldung):

Jahr	2011	2012	2013
Anzahl	67	80	113

Zu 4.

Ist im Landkreis Uckermark mit einem weiteren Anstieg der Asylbewerberzahlen zu rechnen? Wenn ja, in welcher Höhe?

Das Land Brandenburg legt die Zuweisungszahlen aufgrund der Prognosen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge fest. Danach hat der Landkreis Uckermark 267 Asylbewerber aufzunehmen. Mit einem Anstieg der Asylbewerber ist mit großer Wahrscheinlichkeit zu rechnen. Eine konkrete Aussage hierzu hat das Land noch nicht getroffen.

Zu 5.

Wie hoch sind die monatlichen Aufwendungen für die Flüchtlinge im Landkreis Uckermark? Bitte um genaue Auflistung.

Bisher sind dem Landkreis Uckermark 10 Personen aus dem Kontingent der durch die Bundesrepublik Deutschland aufgenommenen syrischen Flüchtlinge zugewiesen worden.

Diese Flüchtlinge erhalten Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II). Die monatlichen Aufwendungen für die o. g. Personen betragen rund 4 T€. Damit sind der Lebensunterhalt, die Kosten der Unterkunft und der Sozialversicherungsbeitrag abgedeckt.

Zu 6.

Wo werden die Asylbewerber untergebracht? Bitte um genaue Auflistung. Ist der Bau oder die Eröffnung weiterer Unterbringungen geplant?

Das Übergangwohnheim für Asylbewerber befindet sich in Prenzlau. Diese Gemeinschaftsunterkunft wird noch in diesem Jahr um 90 Plätze erweitert.

Darüber hinaus werden Asylbewerber in Wohnungen untergebracht, die im Kreisgebiet verteilt sind.

Mit freundlichen Grüßen

in Vertretung



Frank Filbrunn
2. Beigeordneter